

Fahrgastinformation Genf

Neues Fahrgastinformationssystem in der Calvin-Stadt

Im vergangenen Herbst rüsteten die Verkehrsbetriebe Genf in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Genf und der Niederlassung der SIGNAL AG in Rekordzeit rund 350 Haltestellen ihres Liniennetzes neu aus. Ein neues Design, eine neue Infrastruktur und die neue Identifikation der Haltestellen musste entwickelt, produziert und montiert werden, damit das System zum Fahrplanwechsel im Dezember 05 in Betrieb genommen werden konnte.

In der ursprünglich geplanten Projektvariante war die Montage von grossflächigen Netzplänen in den Haltestellen-Unterständen geplant. Da diese Variante von den Verantwortlichen der Stadt Genf abgelehnt wurde - die Wartehallen sollen offen und transparent bleiben - waren die Verkehrsbetriebe Genf (Transports publics gene-

vois - TPG) gefordert, innerhalb von nur 5 Monaten eine neue Lösung zu erarbeiten. Die Designer-Abteilung der TPG entwickelte das Design, der Leiter Infrastruktur der TPG suchte in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Departement für Architektur & Urbanes-Design in der Schweiz nach einer geeigneten Haltestellen-Infrastruktur.

Funktionalität und Design überzeugen

Dank der überzeugenden Funktionalität, der einfachen Aufnahme und dem schnellen Wechsel von Fahr- und Netzplänen und dem schlanken, eleganten Design fiel die Wahl auf das SIGNA-CIS Fahrgastinformationssystem. Unterstützend wirkte in dieser Angelegenheit noch die Tatsache, dass das gleiche System in verschiedenen Quartieren der Stadt für die Signali-



Stele mit integrierter elektronischer Abfahrtsanzeige



Fahrplaninformationen ergänzt mit grossflächigen Netzplänen



Unterschiedliche SIGNA-CIS Ausführungsvarianten

sation der Zone 30 eingesetzt wird und damit ein einheitliches Erscheinungsbild gewährleistet ist. Auch die gleichzeitig neu installierten elektronischen Abfahrtsanzeigen liessen sich konstruktiv problemlos in die Stelen integrieren.

Die neuen Haltestellen werden von der Bevölkerung weitgehend akzeptiert und als fein und elegant taxiert. Bemängelt wird etwa, dass die Fahr-/Netzpläne zu wenig gut leserlich sind. Man ist sich aus früheren Zeiten anderes gewohnt.